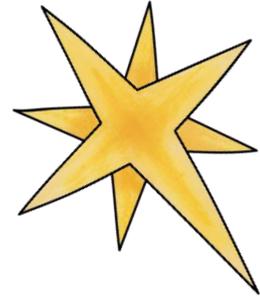


Die Reise zur Sonne

(Naida – Klasse 4b)



Vor fünf Monaten gingen drei Freunde namens Fuchs Tilki, Biene Bruni und Pit Pinguin auf eine unvergessliche Reise. Sie flogen ins Weltall und darauf freuten sie sich schon ganz lange.

Am 10.07.2024 war es auch schon so weit. Sie konnten endlich in die Rakete steigen. Im Weltall sah alles anders aus. Es gab Sterne, Planeten, Kometen und Asteroiden. Auf einmal flog ein Stern an den dreien vorbei. Nochmal und nochmal und immer so weiter, bis er nach fünf Minuten vor Fuchs Tilki, Biene Bruni und Pit Pinguin stehen blieb. Er sah aber nicht aus wie ein normaler Stern, sondern wie ein Stern, der nicht leuchten konnte. Biene Bruni fragte den Stern, was los wäre. Aber der Stern antwortete nicht. Fuchs Tilki sagte, wenn man im Weltall mit irgendjemandem reden möchte, müsse man das Wort rückwärts sagen. Also fragte Fuchs Tilki, was los wäre, und der Stern hat tatsächlich geantwortet. Fuchs Tilki übersetzte seine Antwort und sagte, dass er von seiner Familie von einem Kometensturm getrennt worden ist und wenn man von der Familie getrennt ist, verliert man seine Kraft zum Leuchten. Alle drei fühlten mit ihm und fingen fast an zu weinen. „Es gibt nur eine Lösung“, sagte Pit Pinguin, „Wir müssen ihn nach Hause bringen.“ „Und wie?“, fragte Biene Bruni. „Indem wir ihn zur Sonne bringen, weil die Sonne auch ein Stern ist und wenn man verloren geht, geht man zur Sonne und wird wieder zu seiner Familie teleportiert.“, antwortete Pit Pinguin. Fuchs Tilki erzählte das dem Stern und er war mit der Idee einverstanden. Sie flogen durchs Weltall. Das wollte Biene Bruni schon immer mal erleben. Aber als sie an dem Mond vorbeiflogen, fragte er: „Wo wollt ihr hin?“. „Zur Sonne, damit der Stern wieder zur Familie teleportiert wird.“, antwortete Biene Bruni. „Tja, wenn das so ist, dürft ihr weiter, aber nehmt euch in Acht, da sind Wesen, ganz böse Wesen.“ „Das sind bestimmt die Außerirdischen!“, sagte Fuchs Tilki und nur sieben Sekunden später waren sie schon da. „Sie sehen ja alle unterschiedlich aus.“, sagte Biene Bruni. Manche waren lila, andere blau, aber die witzigste Farbe war rosa. Die Außerirdischen fingen gegen die vier an zu kämpfen. Aber im

Raumanzug war es schwer zu kämpfen. Auf einmal leuchtete der Stern ganz hell und Fuchs Tilki, Biene Bruni und Pinguin Pit mussten gar nicht mehr den Raumanzug tragen, weil der Stern die drei verzaubert hat, damit sie die Außerirdischen besiegen konnten. Die Blauen waren einfach zu besiegen, die Roten etwas schwieriger und die Rosanen, da mussten die drei alles geben. Als alle Außerirdischen weg waren, mussten sich Fuchs Tilki, Biene Bruni und Pit Pinguin beeilen, bevor der Stern explodierte.

Zum Glück war kein Hindernis mehr auf dem Weg zur Sonne. Als alle vier ankamen, sprach die Sonne: „Ihr drei seid Helden. Ihr habt dem Stern geholfen. Ohne euch würde es den Stern vielleicht nicht mehr geben. Danke! Dafür teleportiere ich euch nach Hause.“ Als die drei Freunde wieder zuhause waren, schliefen sie sofort ein.